Flugblätter und ähnliches

Letzte Vorstellung: Das AStA-Inforeferat

Das Info-Referat beschäftigt sich mit Kommunikation zwischen dem AStA einerseits und seiner Basis – sprich: Euch – andererseits. Diese Kommunikation findet im Regelfall mittels Flugblättern, Zeitungen und ähnlichem statt; Aufgabe des Info-Referats ist es, eben diese zu erstellen und für ihre Verbreitung zu sorgen.

Vom Anspruch der „Kommunikation" konnte bislang kaum die Rede sein. Besagte Kommunikation lief in der Regel recht einseitig ab: Der AStA ließ verlauten, und das Verlautete verschwand in einem schwarzen Loch – so schien es jedenfalls, denn eine Antwort, eine Reaktion erfolgt so gut wie nie. Dies hatte zur Folge, daß der AStA sich immer weiter von seiner Studentenschaft entfernte und weitgehend mit persönlichen Zielen identifizierte – und die solchermaßen ignorierte Studentenschaft nahm nun ihrerseits den AStA nicht mehr wahr.

Wir vom Info-Referat haben uns nun vorgenommen, diesen Trend umzukehren. Das bedeutet für uns:

1. **AStA-Arbeit transparent machen.** Mit dieser Reihe von „Vorstellungs-Flugblättern" haben wir einen ersten Schritt dahin getan, Absichten und Arbeitsweise des AStAs nach außen zu tragen. *Jeder Student, jede Studentin hat ein Recht darauf, zu wissen, was der AStA tut und was der AStA beabsichtigt.* Ähnliches gilt für die Interessenvertretung in Gremien auf Hochschul- und Fachbereichsebene.
2. **Unabhängige Initiativen unterstützen.** Beschränkt sich das Info-Referat auf den ersten Punkt, gerät es schnell – und das zu Recht – in Gefahr, zu einem reinen „Applaus-Referat" zu degenerieren. Für eine sinnvolle AStA-Arbeit ist es daher unabdingbar, eine *kritische Öffentlichkeit* zu schaffen. Von daher wird das Info-Referat unabhängige Initiativen wie etwa den „Übergriff" (die Darmstädter hochschulübergreifende Zeitung) und natürlich die vielen Fachschaftszeitungen soweit unterstützen, wie diese es brauchen (und wollen). *Weitere Initiativen sind ausdrücklich erwünscht.*
3. **Ein Plenum für Auseinandersetzungen schaffen.** Darüber hinaus wird das Info-Referat in den von ihm getragenen Publikationen (wie etwa dem „Hochdruck", der demnächst erscheinenden neuen Hochschulzeitung) dafür Sorge tragen, daß für jeden, der seine Meinung äußern will, ein *Freiraum* geschaffen wird.
4. **Hilfe zur politischen Orientierung geben.** Insgesamt ist es unser Ziel, die AStA-Arbeit farbiger zu machen. Wir wollen weg von monolithischen Betonmeinungen, hin zu einer vielfältigen Streitkultur. Wir hoffen, Euch Studenten und Studentinnen durch diese öffentlich geführten Auseinandersetzungen bessere Möglichkeiten zur Bestimmung des eigenen Standpunktes und zur Entwicklung eines eigenständigen *politischen Bewußtseins* geben zu können.
5. **Und die eigene Arbeit?** Hinter dem Begriff „Info-Referat" stehen natürlich auch *Einzelpersonen.* Und diese Einzelpersonen – also wir – werden uns nicht auf den Hintern setzen und warten, daß jetzt massenhaft tolle Beiträge hereinflattern. Zunächst einmal müssen wir selbst losziehen – mit offenen Augen und gespitzter Feder.

Hinter dem Info-Referat stecken: Uli Franke, Volker Löffelmann, Klaus Meyer, Andreas Zeller und Monika Zickwolff.

Auf Eure Mitarbeit freuen sich: eben jene.

Der AStA.
Studentenschaft der THD

Treffen des Info-Referats und Redaktionssitzung: jeden Donnerstag, 18.00 Uhr im AStA.